

Mit Weitblick für Mensch und Gesellschaft: Die Universität Trier betreibt relevante Forschung und Lehre für Natur, Gesellschaft und eine nachhaltige Zukunft. Im Mittelpunkt stehen Innovation, Vielfalt und enge Kooperation in Forschung, Lehre und Wissenstransfer über fachliche und räumliche Grenzen hinweg. Mit über 10.000 Studierenden und rund 2.000 Beschäftigten gehört die Universität Trier zu den größten Arbeitgebern in der europäischen Grenzregion Trier. Kurze Wege auf einem grünen Campus, eine von Vielfalt und Toleranz geprägte familiäre Kultur und ein lebendiges akademisches Leben bieten Freiraum, persönliche Potenziale zu entfalten.

Im Fachbereich VI der Universität Trier (Einheit Geographie, Professur für Räumliche Planung und Governance) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von maximal drei Jahren folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

(E 13 TV-L, 100%, befristet zur Qualifikation nach WissZeitVG, für die Dauer von maximal 3 Jahren. Die Stelle ist zur wissenschaftlichen Qualifikation [Habilitation] eingerichtet.)

Diese Aufgaben erwarten Sie

Die Arbeitsgruppe Räumliche Planung und Governance im Fachbereich VI (Einheit Geographie) der Universität Trier beschäftigt sich in Forschung und Lehre mit Fragen zur multiskalaren Governance von Land-, Ressourcen- und Umweltkonflikten in Deutschland und dem Globalen Süden. Wir suchen ein engagiertes Teammitglied (m/w/d) mit Promotion in der Humangeographie oder einem verwandten Fachgebiet, das sich im Fachgebiet Räumliche Planung und Governance ein eigenständiges humangeographisches Forschungsprofil entwickeln möchte.

Forschen und lehren Sie inter- und transdisziplinär gemeinsam mit uns an der Schnittstelle von Gesellschaft und Umwelt! Die Stelle bietet Ihnen die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifizierung im Rahmen der Konzeption und Durchführung eines eigenen wissenschaftlichen Forschungsprojekts im fachlichen Spektrum Governance und räumliche Planung in der Transformation zur Nachhaltigkeit. Die Anfertigung einer Habilitation bzw. einer habilitationsäquivalenten Leistung wird ausdrücklich unterstützt und angestrebt.

Zu den weiteren Aufgaben gehören unter anderem:

- Mitarbeit in der Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten (Entwicklung gemeinsamer und eigener Drittmittelanträge, gemeinsame und eigene Publikationen in internationalen Fachzeitschriften);
- Mitarbeit bei der Organisation von Workshops und Konferenzen;
- Lehre in humangeographischen Grundlagen- und Vertiefungsveranstaltungen, insbesondere zur räumlichen Planung und Governance, in deutscher und englischer Sprache für die Bachelor- und Master-Studiengänge;
- Betreuung von Studierenden im Rahmen von Lehrforschungsprojekten und Abschlussarbeiten;
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung.

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 18.10.2026 erwünscht an:

Universität Trier
FB VI, Geographie,
z. H. Christin Weil
weil@uni-trier.de

Kontakt bei Rückfragen
Christin Weil
weil@uni-trier.de

Das erwarten wir von Ihnen

- Kenntnisse über Forschungsansätze und -theorien der humangeographischen Stadt- und Regionalforschung und/oder der Räumlichen Planung und Governance.
- Kenntnisse des deutschen Planungssystems werden zwingend vorausgesetzt.
- Sehr gute Kenntnisse in der deutschen und englischen Sprache (in Wort und Schrift).
- Erfahrungen in der empirischen Sozialforschung (Mixed Methods und Kenntnisse in GIS erwünscht).
- Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten und Erfahrung in der Entwicklung wissenschaftlicher Publikationen.
- Interesse an und Befähigung zur universitären Lehre in deutscher und englischer Sprache (Lehrerfahrung ist erwünscht).
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Engagement sowie die Bereitschaft, sich in neue und interdisziplinäre Themenbereiche einzuarbeiten.

Unser Angebot

- Vielfältiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in der Arbeitsgruppe Räumliche Planung und Governance
- Umfangreiches Fortbildungsangebot
- International aktive Forschungskooperationen und wissenschaftlich vernetztes Team
- Familiengerechte Hochschule mit Ferienbetreuungsangeboten
- Vielfältige Hochschulsportangebote
- Jahressonderzahlung nach Tarifvertrag

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 57 Abs. 2 und 3 HochSchG, Voraussetzung ist insbesondere ein überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach der Humangeographie oder eines verwandten Fachs (Master, Diplom oder vergleichbar) sowie eine überdurchschnittlich abgeschlossene Promotion auf dem Gebiet der Humangeographie oder in einem verwandten Fach.

Die Stelle ist befristet zur Qualifikation nach WissZeitVG für die Dauer von bis zu 3 Jahren zu besetzen. Eine befristete Verlängerung des Arbeitsverhältnisses kommt unter Berücksichtigung der Regelungen des WissZeitVG gegebenenfalls in Betracht.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Interessierte Bewerber*innen (m/w/d) übermitteln Ihre digitale Bewerbung (Ansreiben max. 1 Seite; vollständiger Lebenslauf; Arbeits- und Abschlusszeugnisse; ein zweiseitiges Forschungsexposé, das ein Habilitationsprojekt vorschlägt; die Namen von zwei möglichen Referenzpersonen) bitte per E-Mail gesammelt in einer einzigen PDF-Datei. Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen für Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 DSGVO auf unserer Homepage.

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 18.10.2026 erwünscht an:

Universität Trier
FB VI, Geographie,
z. H. Christin Weil
weil@uni-trier.de

Kontakt bei Rückfragen
Christin Weil
weil@uni-trier.de